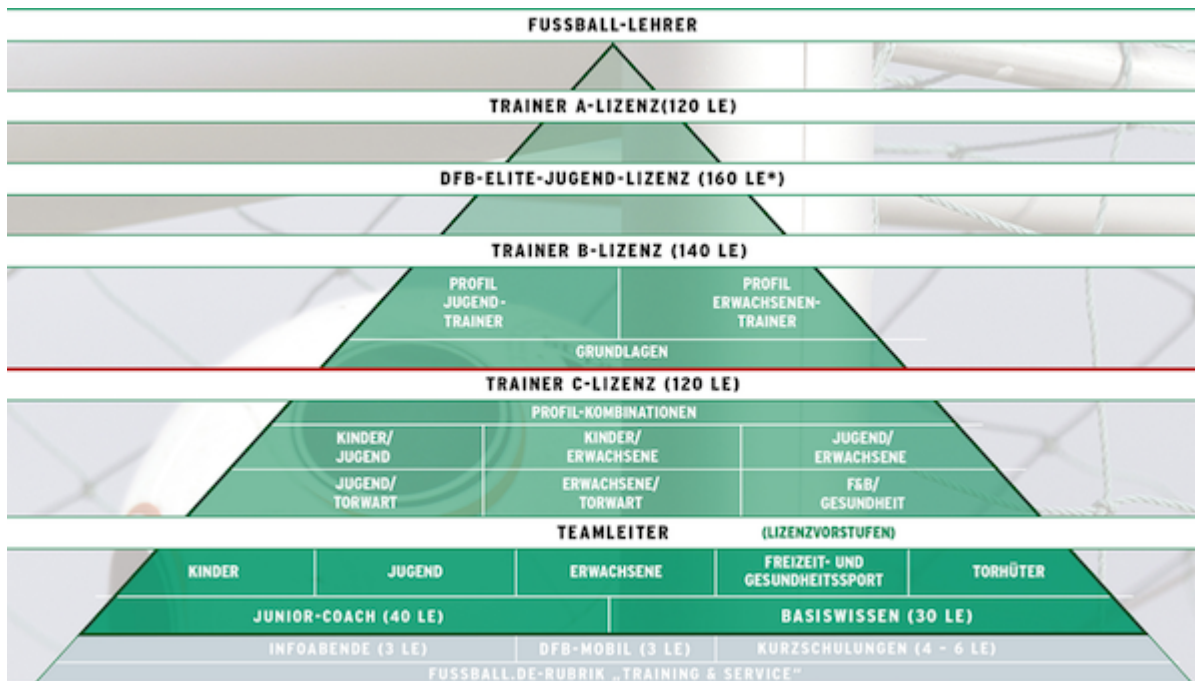


Trainer auf der Schulbank



Basis-Lehrgang am HFV-Stützpunkt in Jenfeld

Kurz vor der Sommerpause (05.07 - 07.07.18) nahmen unsere 2009er-Trainer am Basis-Lehrgang des HFV teil. Von Donnerstag bis Samstag drückten Martin, Stefan und Jan ganztägig die harte Schulbank des Hamburger Fussballverbandes, und nahmen dafür sogar 2 Tage Urlaub. Die Basisausbildung dient als Einstieg zu den einzelnen Lizenzstufen, aufgegliedert in C-, B-, DFB-Elite-Jugend-, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz.



An den drei Schulungstagen stand ein straffes Programm aus Theorie- und Praxiseinheiten auf dem Lehrplan. Auch das Teilnehmerfeld war bunt gemischt: Vertreten waren Trainer von der G bis zur A-Jugend aus allen Ecken Hamburgs und Schleswig-Holsteins.

In den Theorieeinheiten behandelten vier Dozentinnen folgende Themen:

- Aufgaben des Trainers und Betreuers
- Sportverletzungen / Sportschäden / Vorbeugen & Nothilfe
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Aufsichtspflicht und Haftung

Highlight des Kurses waren aber erwartungsgemäß die fußballspezifischen Einheiten des Stützpunkttrainers M. Maleszka, der sowohl im Hörsaal als auch auf dem Platz viele interessante Ansätze aus den Bereichen Trainingsaufbau / Trainingsorganisation aufzeigte.

Er legte den Teilnehmern dabei besonders innovative Einheiten im Kleinfeld ans Herz: Grundsätzlich einfache Aufbauten (zB markierte Dreiecke, Kreise oder Minitore) mit jedoch nahezu unbegrenzten Variationsmöglichkeiten: Bei richtiger Steuerung können auf diese Weise komplette Trainingseinheiten vom Aufwärmen bis zum Abschluss in ein- und demselben Feld durchführbar werden. Dies gilt für alle Trainingsschwerpunkte (z.B. Passen, Dribbeln, Ballmitnahme, etc), mit der richtigen Dosierung auch für alle Altersgruppen und Spielstärken.

Im Übrigen blieb der Lehrgang trotz einiger sehr trockener Theoreinheiten doch immer unterhaltsam. Das lag vor allem an drei besonders explosiven Trainern aus Sasel, Glashütte und Barsbüttel (!), die sich im Hörsaal laufend schonungslose und lustige Rededuelle lieferten. Keine Frage, wer hier letztlich die Oberhand behielt.....NUR DER BSV :-).



